

## Beschlüsse des Kantonsrats

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 1. Sitzung vom 15. Januar 2018 gefasst worden sind:

1. Stefan Lacher (JUSO) wird als Kantonsrat in Pflicht genommen.
2. Claudia Indermühle wird als Kantonsratssekretärin in Pflicht genommen.
3. Vom Rücktritt von Martina Munz (SP) als Kantonsrätin per 18. Februar 2018 wird Kenntnis genommen.
4. Vom Rücktritt von Rainer Schmidig (EVP) aus der Gesundheitskommission per 31. Dezember 2017 wird Kenntnis genommen.
5. Rainer Schmidig (EVP) wird in stiller Wahl für den Rest der Amtsdauer 2017-2020 zum Mitglied der Geschäftsprüfungskommission für die zurückgetretene Maria Härvelid (GLP) gewählt.
6. Regula Widmer (GLP) und Stefan Lacher (JUSO) werden in stiller Wahl für den Rest der Amtsdauer 2017–2020 zu Mitgliedern der Gesundheitskommission für den zurückgetretenen Rainer Schmidig (EVP) respektive Patrick Portmann (SP) gewählt.
7. Dem Wunsch der FDP-CVP-JF-Fraktion, in der Spezialkommission 2017/9 «Teilrevision Baugesetz und Erlass Mehrwertausgleichsgesetz» Theresia Derksen durch Thomas Hauser zu ersetzen, wird entsprochen.
8. Die Kommission für grenzüberschreitende Zusammenarbeit meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 4. Juli 2017 betreffend den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung zur Harmonisierung von Ausbildungsbeiträgen (Stipendien-Konkordat) und den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 4. Juli 2017 betreffend die Schaffung eines neuen Dekrets über die Erteilung von Stipendien und Studiendarlehen (Stipendiendekret) verhandlungsbereit.
9. Die Geschäftsprüfungskommission meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 24. Oktober 2017 betreffend Teilrevision des Dekretes über den kantonalen Winkelriedfonds verhandlungsbereit.
10. Die Spezialkommission 2017/1 «Sozialhilfegesetz» meldet das Geschäft für die zweite Lesung verhandlungsbereit.

11. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 6. Dezember 2016 betreffend Kredite für den Bau eines Polizei- und Sicherheitszentrums und für einen Neubau für das Straßenverkehrs- und Schiffahrtsamt sowie betreffend die städtebauliche Entwicklung des Klosterviertels wird beraten.

In der Schlussabstimmung wird dem Kreditbeschluss betreffend Bau eines Polizei- und Sicherheitszentrums mit 46 zu 5 Stimmen zugestimmt und zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.

In der Schlussabstimmung wird dem Kreditbeschluss betreffend Neubau für das Straßenverkehrs- und Schiffahrtsamt mit 47 zu 7 Stimmen zugestimmt und zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 2. Sitzung vom 22. Januar 2018 gefasst worden sind:

1. Linda Sulzer wird bei einem absoluten Mehr von 26 Stimmen mit 44 Stimmen für die Amtsperiode 2017-2020 als Staatsanwältin gewählt.
2. Eva Bengtsson wird bei einem absoluten Mehr von 27 Stimmen mit 53 Stimmen für die Amtsperiode 2017-2020 als Oberrichterin gewählt.
3. Vom Rücktritt von Urs Weibel als Kantonsratsmitglied per 28. Februar 2018 wird Kenntnis genommen.
4. Vom Rücktritt von Patrick Portmann als Mitglied der Gesundheitskommission per 31. Dezember 2017 wird Kenntnis genommen.
5. Die Spezialkommission 2013/13 «Umsetzung der zusätzlichen Entlastung der Klassenlehrpersonen» meldet das Geschäft verhandlungsbereit.
6. Die Spezialkommission 2017/7 «Zusammenführung der VBSh und der RVSh» meldet das Geschäft verhandlungsbereit.
7. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 8. November 2016 betreffend die Änderung des Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe und soziale Einrichtungen und des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches wird in zweiter Lesung beraten.

In der Schlussabstimmung wird dem Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe und soziale Einrichtungen mit 50 : 1 Stimmen zugestimmt. Bei 51 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 41 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht damit dem fakultativen Referendum.

Das Postulat 2013/2 der Spezialkommission 2013/5 vom 28. Oktober 2013 betreffend verbesserte Zusammenarbeit zwischen kommunalen und kantonalen Behörden im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes wird mit 53 : 0 Stimmen als erledigt abgeschrieben.

In der Schlussabstimmung wird dem Gesetz über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches mit 53 : 0 Stimmen zugestimmt. Bei 53 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 43 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht damit dem fakultativen Referendum.

8. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 4. Juli 2017 betreffend den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung zur Harmonisierung von Ausbildungsbeiträgen (Stipendienkonkordat) wird beraten.

In der Schlussabstimmung wird dem Beschluss betreffend den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung zur Harmonisierung von Ausbildungsbeiträgen (Stipendienkonkordat) mit 29 zu 19 Stimmen zugestimmt. Der Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Auf den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 4. Juli 2017 betreffend die Schaffung eines neuen Dekrets über die Erteilung von Stipendien und Studiendarlehen (Stipendiendekret) wird eingetreten. Die Beratung wird an der Sitzung vom 19. Februar 2018 fortgesetzt.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 3. & 4. Sitzung vom 19. Februar 2018 gefasst worden sind:

1. Eva Neumann (SP) wird als Kantonsrätin in Pflicht genommen.
2. Vom Rücktritt von Katrin Bernath als Kantonsratsmitglied per 28. Februar 2018 wird Kenntnis genommen.
3. Dem Wunsch der FDP-CVP-JF-Fraktion in der Spezialkommission 2017/9 «Teilrevision Baugesetz und Erlass Mehrwertausgleichsgesetz» für die restlichen Beratungen Thomas Hauser durch Theresia Derksen zu ersetzen, wird entsprochen.
4. Vom Wunsch der SP-JUSO-Fraktion in der Spezialkommission 2017/10 «Ausbildungszentrum Zivilschutz und Feuerwehrwesen Beringen» Martina Munz durch Eva Neumann vor der ersten Sitzung zu ersetzen, wird Kenntnis genommen.
5. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 4. Juli 2017 betreffend die Schaffung eines neuen Dekrets über die Erteilung von Stipendien und Studiendarlehen (Stipendiendekret) wird beraten.

In der Schlussabstimmung wird dem Dekret über die Erteilung von Stipendien und Studiendarlehen (Stipendiendekret) mit 51 zu 2 Stimmen zugestimmt. – Das Geschäft ist erledigt.

6. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 27. Juni 2017 betreffend Zusammenführung der VBSh und der RVSh (VBSh und RVSh - ein Bus, ein Dach, ein Unternehmen) wird beraten. Ziff. 1 wird in erster und zweiter Lesung beraten.

In der Schlussabstimmung wird dem Beschluss betreffend Zusammenführung der VBSh und der RVSh mit 35 zu 18 zugestimmt. – Das Geschäft ist somit zuhanden der obligatorischen Volksabstimmung verabschiedet.

7. Die Interpellation Nr. 2017/2 von Walter Hotz vom 10. April 2017 mit dem Titel «Causa Stadtschulrat: Wie lange schaut der Erziehungsrat noch zu?» wird begründet, beantwortet und diskutiert. – Das Geschäft ist erledigt.
8. Das Postulat Nr. 2017/3 von René Schmidt vom 15. Mai 2017 mit dem Titel «Stopp dem Poststellen-Kahlschlag im Kanton Schaffhausen» wird mit 24 zu 21 Stimmen erheblich erklärt.
9. Die Motion Nr. 2017/2 von Susi Stühlinger vom 3. April 2017 betreffend Schaffung eines zeitgemässen RSE-Gesetzes wird mit 28 zu 18 Stimmen nicht erheblich erklärt. – Das Geschäft ist erledigt.

10. Die Motion Nr. 2017/3 von Renzo Loiudice 15. Mai 2017 mit dem Titel «Ideales Lebensumfeld für Familien - Anpassung der Familienzulagen» wird mit abgeändertem Text mit 26 zu 22 Stimmen erheblich erklärt.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 5. Sitzung vom 5. März 2018 gefasst worden sind:

1. Irene Gruhler Heinzer (SP) und Ernst Sulzberger (GLP) werden als Kantonsrätin respektive als Kantonsrat in Pflicht genommen.
2. Von den Rücktritten von Dominique Kübler und von Aska Ebizuka per 31. Juli 2018 als Staatsanwältinnen wird Kenntnis genommen.
3. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 20. Februar 2018 betreffend «Sinnvolle Zusammenarbeit zwischen EKS und SH Power» und betreffend «Wahrnehmung des Vorkaufsrechts für die EKS-Aktien der Axpo» wird zur Vorberatung an die Geschäftsprüfungskommission überwiesen.
4. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 20. Februar 2018 betreffend Bereinigung der Sammlung der Motionen und Postulate wird zur Vorberatung an die Geschäftsprüfungskommission überwiesen.
5. Auf den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 22. September 2015 betreffend Einführung bedarfsgerechter schulergänzender Tagesstrukturen (Teilrevision des Schulgesetzes) wird mit 38 zu 17 Stimmen nicht eingetreten. – Das Geschäft ist erledigt.
6. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 24. Oktober 2017 betreffend Teilrevision des Dekretes über den kantonalen Winkelriedfonds wird beraten.

In der Schlussabstimmung wird dem Dekret über den kantonalen Winkelriedfonds mit 46 zu 6 Stimmen zugestimmt. – Das Geschäft ist erledigt.

7. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 3. Dezember 2013 betreffend Umsetzung der zusätzlichen Entlastung der Klassenlehrpersonen (ESH3-Ergänzungsvorlage) wird beraten.

In den Schlussabstimmungen wird die Änderung des Schulgesetzes mit 52 : 2 Stimmen abgelehnt und dem Schuldekret mit 43 : 13 zugestimmt. – Das Geschäft ist erledigt.

8. Die Motion Nr. 2017/4 von Rainer Schmidig vom 29. Mai 2017 betreffend gerechtere Abzüge für die Prämien der Krankenversicherung wird mit abgeändertem Wortlaut mit 42 zu 11 Stimmen erheblich erklärt.
9. Die Interpellation Nr. 2017/3 von Walter Hotz vom 12. Juni 2017 betreffend Entlastungsmassnahmen im kantonalen Erziehungsdepartement wird begründet und beantwortet. – Das Geschäft ist erledigt.

10. Das Postulat Nr. 2017/5 von Raphaël Rohner vom 3. Juli 2017 betreffend Revision des Personalrechts des Kantons Schaffhausen wird mit 38 zu 13 Stimmen nicht erheblich erklärt. – Das Geschäft ist erledigt.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 6. Sitzung vom 19. März 2018 gefasst worden sind:

1. Regierungsrätin Cornelia Stamm Hurter wird in stiller Wahl zur Präsidentin der Verwaltungskommission der Gebäudeversicherung gewählt.
2. Martin Dubach wird bei einem absoluten Mehr von 24 Stimmen mit 45 Stimmen für den Rest der Amtsperiode 2017-2020 als Ersatzrichter am Obergericht gewählt.
3. Andrea Berger wird bei einem absoluten Mehr von 25 Stimmen mit 48 Stimmen für den Rest der Amtsperiode 2017-2020 als Kantonsrichterin 80% gewählt.
4. Die Geschäftsprüfungskommission meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 20. Februar 2018 betreffend Bereinigung der Sammlung der Motionen und Postulate verhandlungsbereit.
5. Dem Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 20. Februar 2018 betreffend Bereinigung der Sammlung der Motionen und Postulate wird im Sinn der Anträge der Regierung zugestimmt. – Das Geschäft ist erledigt.
6. Das Postulat 2017/7 von René Schmidt betreffend optimaler Standort für die Pädagogische Hochschule in der Kammgarn wird mit 35 : 15 Stimmen erheblich erklärt.
7. Das Postulat 2017/9 der Geschäftsprüfungskommission betreffend gesamtheitlich optimierte Frühförderung fremdsprachiger Kinder wird mit 51 : 1 Stimmen erheblich erklärt.
8. Die Volksmotion 2017/2 von Patrick Portmann (Erstunterzeichner) sowie Mitunterzeichnende mit dem Titel: «Keine Prämiegelder für ausländische Privatkliniken» wird mit 36 : 15 Stimmen nicht erheblich erklärt. – Das Geschäft ist erledigt.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 7. Sitzung vom 14. Mai 2018 gefasst worden sind:

1. Cornelia Stamm Hurter wird als Regierungsrätin in Pflicht genommen.
2. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 2. März 2018 betreffend Genehmigung der Anpassung des kantonalen Richtplanes (Kapitel Windenergie) wird an eine Spezialkommission überwiesen.

Die am 14. Mai 2018 eingesetzte Spezialkommission setzt sich wie folgt zusammen: Thomas Hauser (Erstgewählter), Pentti Aellig, Urs Capaul, Andreas Frei, Andreas Gnädinger, Irene Gruhler Heinzer, Patrick Portmann, Nihat Tektas, Hansueli Graf, Regula Widmer und Josef Würms.

3. Die Orientierungsvorlage betreffend Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 8. Mai 2018 der Schlussbilanz über die Periode 2008-2017 und Anschlusskonzept zur kantonalen Energiepolitik 2018-2030 wird mit 36 zu 15 Stimmen zur direkten Beratung im Kantonsrat überwiesen.
4. Der Amtsbericht 2017 des Obergerichts wird zur Vorberatung an die Justizkommission überwiesen.
5. Die folgenden Geschäfte werden zur Vorberatung an die Geschäftsprüfungskommission überwiesen:
  - Geschäftsbericht und Staatsrechnung 2017 des Kantons Schaffhausen;
  - Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 10. April 2018 betreffend Jahresbericht und Jahresrechnung 2017 der Schaffhauser Sonderschulen;
  - Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 10. April 2018 betreffend Gebäudeversicherung des Kantons Schaffhausen;
  - Geschäftsbericht 2017 der Kantonalen Pensionskasse;
  - Geschäftsbericht 2017 der Schaffhauser Kantonalbank.

6. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 8. Mai 2018 betreffend Genehmigung der Anpassung des kantonalen Richtplans, Kapitel Siedlung (Umsetzung der Teilrevision des Raumplanungsgesetzes vom 1. Mai 2014) wird an eine 9er-Kommission (2018/2) überwiesen. Erstgewählte oder Erstgewählter ist ein Mitglied der SVP-EDU-Fraktion.
7. Die Spezialkommission 2017/10 «Beteiligung des Kantons an einem Ausbildungszentrum für den Zivilschutz und das Feuerwehrewesen am Standort Beringen» meldet das Geschäft verhandlungsbereit.

8. Die Geschäftsprüfungskommission meldet den Geschäftsbericht 2017 der Schaffhauser Kantonalbank verhandlungsbereit.
9. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 28. November 2017 betreffend «Beteiligung des Kantons an einem Ausbildungszentrum für den Zivilschutz und das Feuerwesen am Standort Beringen» wird mit 30 zu 20 Stimmen bei 4 Enthaltungen an die Regierung zurückgewiesen.
10. Das Postulat 2017/11 von Philippe Brühlmann betreffend «Zollübergang Thayngen - Problematik des Schleichverkehrs» wird mit 45 zu 3 Stimmen bei 4 Enthaltungen erheblich erklärt.
11. Die Motion 2018/1 von Martina Munz betreffend «Aktienverkauf der EKS AG neu in der Kompetenz des Kantonsrats» wird mit 40 zu 8 Stimmen bei 4 Enthaltungen erheblich erklärt. Mit 41 zu 4 Stimmen bei 3 Enthaltungen wird die Motion nicht sofort erledigt und mit 30 zu 15 Stimmen bei 2 Enthaltungen wird die Motion an eine kantonsrätliche Kommission überwiesen.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 9. & 10. Sitzung vom 11. Juni 2018 gefasst worden sind:

1. Johannes J. Brunner wird bei einem absoluten Mehr von 22 Stimmen mit 42 Stimmen für den Rest der Amtsperiode 2017-2020 als Staatsanwalt gewählt.
2. Daniel Harzbecker wird bei einem absoluten Mehr von 23 Stimmen mit 40 Stimmen für den Rest der Amtsperiode 2017-2020 als Ersatzrichter des Kantonsgerichts gewählt.
3. Andreas Schirmmacher wird bei einem absoluten Mehr von 23 Stimmen mit 46 Stimmen für den Rest der Amtsperiode 2017-2020 als Ersatzrichter des Kantonsgerichts gewählt.
4. Andreas Textor wird bei einem absoluten Mehr von 27 Stimmen mit 51 Stimmen für den Rest der Amtsperiode 2017-2020 als Vizepräsident des Kantonsgerichts gewählt.
5. Die Motion 2018/1 von Martina Munz betreffend «Aktienverkauf der EKS AG neu in der Kompetenz des Kantonsrats» wird zur Beratung einer 9er-Kommission (SPK 2018/4) überwiesen. Erstgewählte oder Erstgewählter ist ein Mitglied der FDP-CVP-JF-Fraktion.
6. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 29. Mai 2018 betreffend Umsetzung des Palliative Care Konzepts Schaffhausen wird zur Beratung an die Gesundheitskommission überwiesen.
7. Die Geschäftsprüfungskommission meldet den Jahresbericht 2017 der RVSH und den Geschäftsbericht 2017 der Gebäudeversicherung des Kantons Schaffhausen verhandlungsbereit.
8. Dem Verwaltungsbericht, dem Bericht über die WoV-Dienststellen und der Staatsrechnung 2017 wird mit 42 zu 9 Stimmen zugestimmt. – Das Geschäft ist erledigt.
9. Dem Beschluss über eine finanzpolitische Reserve Steuervorlage 17 wird mit 39 zu 13 Stimmen zugestimmt. – Das Geschäft ist erledigt.
10. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 27. März 2018 betreffend Nachtragskredit für Sonderleistungen für die Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung, der Gerichte und für die Lehrpersonen wird beraten. In der Schlussabstimmung wird der Bewilligung des Nachtragskredits von 500'000 Franken zu Lasten der Rechnung 2018 mit 34 zu 11 Stimmen zugestimmt. – Das Geschäft ist erledigt.
11. Mit 41 zu 5 Stimmen wird die Motion Nr. 2018/3 der Geschäftsprüfungskommission vom 5. März 2018 betreffend Neuregelung der Finanzkompetenzen zum Finanzvermögen erheblich erklärt.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 11. Sitzung vom 25. Juni 2018 gefasst worden sind:

1. Von den Rücktritten von Werner Bächtold (per 31. Juli 2018) und Till Aders (per 3. Juli 2018) wird Kenntnis genommen.
2. Die an der Sitzung vom 28. Mai 2018 eingesetzte Spezialkommission 2018/3 «Teilnahme als Gastkanton an der OLMA 2020» setzt sich wie folgt zusammen: Richard Bühler (Erstgewählter), Matthias Frick, Beat Hedinger, Herbert Hirsiger, Stefan Lacher, Marcel Montanari, Erhard Stamm, Virginia Stoll und Regula Widmer.
3. Die an der Sitzung vom 11. Juni 2018 eingesetzte Spezialkommission 2018/4 «Aktienverkauf EKS AG» setzt sich wie folgt zusammen: Lorenz Laich (Erstgewählter), Matthias Frick, Irene Gruhler, Markus Müller, Eva Neumann, Daniel Preisig, Raphaël Rohner, Rainer Schmidig und Thomas Stamm.
4. Die Spezialkommission 2017/9 «Teilrevision Baugesetz und Erlass Mehrwertausgleichsgesetz» meldet das Geschäft verhandlungsbereit.
5. Der Amtsbericht 2017 des Obergerichts wird mit 45 : 0 Stimmen genehmigt. – Das Geschäft ist erledigt.
6. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 8. Mai 2018 betreffend Schlussbilanz über die Periode 2008-2017 und Anschlusskonzept zur kantonalen Energiepolitik 2018-2030 (Orientierungsvorlage) wird zur Kenntnis genommen. – Das Geschäft ist erledigt.
7. Mit der Beratung des Geschäftsberichts samt Rechnung 2017 der Spitäler Schaffhausen wird begonnen.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 12. Sitzung vom 2. Juli 2018 gefasst worden sind:

1. Roland Müller wird nach dem Austritt von Till Aders per 3. Juli 2018 als Ersatzmitglied des Büros für den Rest der Amtsperiode 2017-2020 gewählt.
2. Der Geschäftsbericht samt Rechnung 2017 der Spitäler Schaffhausen wird zu Ende beraten und mit 49 : 0 Stimmen genehmigt sowie dem Spitalrat Entlastung erteilt. Der Verwendung des Betriebsgewinns 2017 mit der Zuweisung an den Kanton als Gewinnbeteiligung mit 2'803'000 Franken und der Zuweisung des verbleibenden Gewinns in der Höhe von 8'678'000 Franken zu den Reserven der Spitäler Schaffhausen wird mit 38 : 12 Stimmen zugestimmt. – Das Geschäft ist erledigt.
3. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 5. September 2017 betreffend Teilrevision des Gesetzes über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht im Kanton Schaffhausen (Baugesetz) wird in erster und zweiter Lesung beraten.

In der Schlussabstimmung wird der Teilrevision des Gesetzes über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht mit 49 : 0 Stimmen zugestimmt. Bei 51 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 41 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht damit der fakultativen Volksabstimmung.

4. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 5. September 2017 betreffend Erlass eines Mehrwertausgleichgesetzes wird in erster und zweiter Lesung beraten.

In der Schlussabstimmung wird dem Erlass eines Mehrwertausgleichgesetzes mit 45 : 6 Stimmen zugestimmt. Bei 52 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 42 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht damit der fakultativen Volksabstimmung.

5. Der Geschäftsbericht 2017 der RVSH AG wird beraten und zur Kenntnis genommen. – Das Geschäft ist erledigt.
6. Der Geschäftsbericht 2017 der Gebäudeversicherung des Kantons Schaffhausen wird mit 51 : 0 Stimmen genehmigt. – Das Geschäft ist erledigt.
7. Die Motion 2018/4 von Renzo Loidice vom 19. März 2018 betreffend Erhöhung der Stimmbeteiligung wird mit 49 : 0 Stimmen erheblich erklärt.

1. Katrin Huber (SP) und Anna Naeff (AL) werden als Kantonsrätinnen in Pflicht genommen.
2. Das Postulat Nr. 2018/2 von Corinne Ullmann vom 28. Mai 2018 betreffend Überprüfung der Regelung zum Abzug für Mehrkosten auswärtiger Verpflegung wird mit 39 zu 13 Stimmen erheblich erklärt.
3. Die Motion Nr. 2018/5 von Diego Faccani vom 28. Mai 2018 betreffend klare Spielregeln bei der Entsorgung des Siedlungsabfalls (Erfüllung des gesetzlichen Auftrags des Kantons zur Zuweisung des Siedlungsabfalls) wird in ein Postulat umgewandelt und mit geändertem Wortlaut mit 30 zu 18 Stimmen erheblich erklärt.

Der neue Text lautet wie folgt:

Klare Spielregeln bei der Entsorgung des Siedlungsabfalls: Der Regierungsrat wird beauftragt, die Rolle der Gemeinden, der staatlichen und privaten Entsorgungsunternehmen bei der Entsorgung des Siedlungsabfalles in Übereinstimmung mit den übergeordneten, gesetzlichen Rahmenbedingungen zu prüfen und in Zusammenarbeit mit den Gemeinden verbindlich festzulegen. Für Gemeinden, die privaten Entsorgungsunternehmen und den Kläranlagenverband (KBA Hard) soll damit Planungssicherheit erreicht werden.

4. Die Spezialkommission 2018/3 «Teilnahme als Gastkanton an der OLMA 2020» meldet das Geschäft verhandlungsbereit.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 14. Sitzung vom 17. September 2018 gefasst worden sind:

1. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 22. Mai 2018 betreffend Kredit aus dem Lotteriegewinnfonds für die Teilnahme als Gastkanton an der OLMA 2020 wird beraten. Mit 37 : 7 Stimmen wird dem Kredit von 1 Mio. Franken aus dem Lotteriegewinnfonds zugestimmt.
2. Das Postulat Nr. 2018/3 von Jürg Tanner vom 11. Juni 2018 betreffend Schaffung einer Anlaufstelle für Baugenossenschaften wird mit 34 zu 18 Stimmen nicht erheblich erklärt.  
– Das Geschäft ist erledigt.
3. Die Motion Nr. 2018/6 von Thomas Hauser vom 25. Juni 2018 betreffend Revision des Wasserwirtschaftsgesetzes wird mit 43 zu 6 Stimmen erheblich erklärt.
4. Mit der Beratung der Motion Nr. 2018/7 von Matthias Freivogel vom 2. Juli 2018 betreffend Schaffhausen gibt sich ein zeitgemässes Energiegesetz wird begonnen.
5. Die Petition der Behindertenkonferenz Kanton Schaffhausen vom 10. September 2018 mit dem Titel «Inklusion von Menschen mit Behinderung» wird an die Gesundheitskommission überwiesen.
6. Susi Stühlinger (AL) wird in stiller Wahl für den Rest der Amtsdauer 2017 – 2020 als Nachfolgerin von Roland Müller (Grüne) zum Mitglied der Justizkommission gewählt.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 15. Sitzung vom 29. Oktober 2018 gefasst worden sind:

1. Der Rat nimmt Kenntnis vom Rücktritt von Thomas Stamm aus der Geschäftsprüfungskommission per 31. Dezember 2018.
2. Die Spezialkommission 2018/1 «Anpassung Richtplan (Kapitel Windenergie)» meldet das Geschäft verhandlungsbereit.
3. Die Spezialkommission 2018/4 «Aktienverkauf EKS AG» meldet das Geschäft verhandlungsbereit.
4. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 25. September 2018 betreffend die Umsetzung der Motion «Stärkung der Unabhängigkeit des Erziehungsrates» wird zur Beratung an eine 9er-Kommission überwiesen. Erstgewählte oder Erstgewählter ist ein Mitglied der AL-Grüne-Fraktion.
5. Die Beratung der Motion Nr. 2018/7 von Matthias Freivogel vom 2. Juli 2018 betreffend «Schaffhausen gibt sich ein zeitgemässes Energiegesetz» wird fortgesetzt. Der Motionär wünscht folgende Berücksichtigung zu streichen: [...] «Die Umwandlung der EKS AG in eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt mit angemessener wirksamer Mitbestimmung des Kantonsrates im Aufsichtsorgan, welches Gründungsstatut vom KR mit separatem Beschluss gemäss Art. 32 lit. h KV zu genehmigen ist (obliatorische Volksabstimmung).» [...]. Die Motion wird auch in der geänderten Form mit 30 zu 23 Stimmen nicht erheblich erklärt. – Das Geschäft ist erledigt.
6. Der Geschäftsbericht 2017 der EKS AG wird zur Kenntnis genommen.
7. Mit der Behandlung der Postulate Nr. 2017/6 «Sinnvolle Zusammenarbeit zwischen EKS und SH Power» und Nr. 2017/10 «Wahrnehmung des Vorkaufsrechts für die EKS-Aktien der Axpo» wird begonnen.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 16. Sitzung vom 5. November 2018 gefasst worden sind:

1. Die an der Sitzung vom 29. Oktober 2018 eingesetzte Spezialkommission 2018/5 betreffend «Stärkung Unabhängigkeit Erziehungsrat» setzt sich wie folgt zusammen: Roland Müller (Erstgewählter), Maria Härvelid, Thomas Hauser, Katrin Huber, Raphaël Rohner, Erich Schudel, Thomas Stamm, Erwin Sutter und Jürg Tanner.
2. Die Beratung des Berichts und Antrags des Regierungsrates vom 20. Februar 2018 betreffend die Postulate «Sinnvolle Zusammenarbeit zwischen EKS und SH Power» und «Wahrnehmung des Vorkaufsrechts für die EKS-Aktien der Axpo» wird fortgesetzt.

Das Postulat Nr. 2017/6 von Markus Müller vom 15. August 2017 mit dem Titel «Sinnvolle Zusammenarbeit zwischen EKS und SH Power» wird mit 27 : 22 Stimmen als erledigt abgeschrieben. – Das Geschäft ist erledigt.

Das Postulat Nr. 2017/10 von Markus Müller vom 6. Dezember 2017 mit dem Titel «Wahrnehmung des Vorkaufsrechts für die EKS-Aktien von der Axpo» wird mit 43 : 6 Stimmen als erledigt abgeschrieben. – Das Geschäft ist erledigt.

3. Mit der Beratung des Beschlusses betreffend Einsetzung einer Parlamentarischen Untersuchungskommission (PUK) wird begonnen.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 17., 18. und 19. Sitzung vom 19. November 2018 gefasst worden sind:

1. Die Spezialkommission 2018/2 «Anpassung Richtplan (Kapitel Siedlung)» meldet das Geschäft verhandlungsbereit.
2. Mit 41 zu 13 Stimmen wird der Einsetzung einer Parlamentarischen Untersuchungskommission (PUK) zur Abklärung von mutmasslich unzulässigen Vorgängen in der Schulzahnklinik zugestimmt.
3. Mit 42 zu 17 Stimmen wird das Budget für das Jahr 2019 genehmigt.
4. Mit 34 zu 24 Stimmen wird der Steuerfuss für das Jahr 2019 auf 110% Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
5. Mit grossem Mehr wird die Rebsteuer auf 1 Franken pro Are festgesetzt.
6. Mit 57 zu 1 Stimmen werden die neuen Verpflichtungskredite in der Höhe von 1'516'100 Franken zulasten der Erfolgsrechnung und 26'105'000 Franken zulasten der Investitionsrechnung bewilligt.
7. Mit grossem Mehr wird den Beschlüssen betreffend Kredite für die Kantonsstrasse H332 in Ramsen sowie für den Bau eines Radweges in Rüdlingen zugestimmt.
8. Mit grossem Mehr werden die Budgets 2019 für die Spezialverwaltungen: KSD; Interkantonales Labor; Kantonale Familienausgleichskasse; Kantonaler Sozialfonds; Wärmeverbund Herrenacker und Bauernkreditkasse gemäss den Zusatzinformationen «Zahlen der Spezialverwaltungen» bewilligt.
9. Der Personalbestand der Polizei wird mit 0.5 Pensen aufgestockt (Fach- und Beratungsstelle für die Thematik der Radikalisierung und des gewalttätigen Extremismus).
10. Der Rat nimmt vom Finanzplan 2019 – 2022 Kenntnis.
11. Die Prognose zum Ergebnis der Rechnung 2018 gemäss Vorlage des Regierungsrates vom 6. November 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 20. Sitzung vom 3. Dezember 2018 gefasst worden sind:

1. Die an der Sitzung vom 19. November 2018 eingesetzte Parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) betreffend die mutmasslich unzulässigen Vorgänge in der Schulzahnklinik setzt sich wie folgt zusammen: Regula Widmer (Erstgewählte), Linda de Ventura, Mariano Fioretti, Thomas Hauser und Irene Gruhler Heinzer.
2. Vom Rücktritt von Richard Bühler (SP) aus dem Kantonsrat per 31. Dezember 2018 wird Kenntnis genommen.
3. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 20. März 2018 betreffend «Genehmigung der Anpassung des kantonalen Richtplanes (Kapitel Windenergie)» wird beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Beschluss mit 34 zu 18 zugestimmt.
4. Die Interpellation Nr. 2018/1 von Franziska Brenn vom 11. Juni 2018 betreffend Geschäftspraktiken des EKS – Vertrauensverlust wird begründet, beantwortet und diskutiert. – Das Geschäft ist erledigt.
5. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 27. November 2018 betreffend «Teilrevision des Gesetzes über die vom Volke vorzunehmenden Abstimmungen und Wahlen sowie über die Ausübung der Volksrechte (Wahlgesetz; Anpassung briefliche Stimmabgabe)» wird direkt auf die Traktandenliste gesetzt.
6. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 20. November 2018 betreffend Kredit für die Durchführung der Kampagne «Schaffhausen - einfach mehr Leben» von 2019 bis 2023 wird zur Beratung an eine 9er-Kommission überwiesen. Erstgewählte oder Erstgewählter ist ein Mitglied der GLP-EVP-Fraktion.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 21. Sitzung vom 10. Dezember 2018 gefasst worden sind:

Die vom Rat durchgeführten Wahlen für das Jahr 2019 ergeben folgende Resultate:

- |    |                                       |                    |            |
|----|---------------------------------------|--------------------|------------|
| 1. | Präsident des Regierungsrats          | Ernst Landolt      | 51 Stimmen |
| 2. | Präsident des Kantonsrats             | Andreas Frei       | 53 Stimmen |
| 3. | Erster Vizepräsident des Kantonsrats  | Lorenz Laich       | 50 Stimmen |
| 4. | Zweiter Vizepräsident des Kantonsrats | Philippe Brühlmann | 46 Stimmen |
| 5. | Stimmzähler                           | René Schmidt       | 45 Stimmen |
|    |                                       | Roland Müller      | 43 Stimmen |
6. Das vom Regierungsrat vorgeschlagene Mitglied der Verwaltungskommission der Gebäudeversicherung ab 2019, Yvonne Ried, wird mit 50 zu 5 Stimmen gewählt.
7. Die an der Sitzung vom 3. Dezember 2018 eingesetzte Spezialkommission 2018/6 «Imagekampagne» setzt sich wie folgt zusammen: Maria Härvelid (Erstgewählte), Pentti Aellig, Matthias Freivogel, Beat Hedinger, Walter Hotz, Katrin Huber, Hedy Mannhart, Anna Naeff und Andreas Neuenschwander.
8. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 8. Mai 2018 betreffend Genehmigung der Anpassung des kantonalen Richtplans, Kapitel Siedlung (Umsetzung der Teilrevision des Raumplanungsgesetzes vom 1. Mai 2014) wird beraten. In der Schlussabstimmung wird der Teilrevision des kantonalen Richtplans, Kapitel Siedlung mit 38 zu 11 zugestimmt.
9. Der Bericht und Antrag der Spezialkommission 2018/4 vom 6. September 2018 betreffend «Aktienverkauf der EKS AG neu in der Kompetenz des Kantonsrates» wird in erster Lesung zu Ende beraten.